

**Absender:**

Landeshauptstadt Potsdam  
Koordinierungsstelle Klimaschutz



Ort, Datum

Telefon

E-Mail

**Empfänger:**

Landeshauptstadt Potsdam  
Der Oberbürgermeister  
Koordinierungsstelle Klimaschutz  
Friedrich-Ebert-Str. 79/81  
14469 Potsdam

Eingangsstempel  
Koordinierungsstelle Klimaschutz

### Verwendungsnachweis Sonderförderung für Vereine

**Betreff**

(geförderte Maßnahme)

Durch Zuwendungsbescheid der Koordinierungsstelle Klimaschutz

vom \_\_\_\_\_ Az.: 451-PKSchuFRL- \_\_\_\_\_ über \_\_\_\_\_ EUR

ggf. durch Änderungsbescheid(e) (Angabe des letzten Bescheides)

vom \_\_\_\_\_ Az.: \_\_\_\_\_ über \_\_\_\_\_ EUR

wurden zur Finanzierung der

o. a. Maßnahme insgesamt bewilligt:

\_\_\_\_\_ EUR

Es wurden bislang insgesamt ausgezahlt:

\_\_\_\_\_ EUR

## I. Sachbericht (gemäß Nr. 5.2.1 ANBest-P-LHP \*)

\* ANBest-P-LHP – Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung der Landeshauptstadt Potsdam

Kurze Darstellung der durchgeführten Maßnahme, u. a.

- Beginn, Dauer der Maßnahme, Abschluss, Nachweis des geförderten Personals,
- Erfolg und Auswirkungen der Maßnahme, Besucher-/Teilnehmerresonanz
- etwaige Abweichungen von den dem Zuwendungsbescheid zugrundeliegenden Planungen und vom Finanzierungsplan,
- soweit technische Dienststellen des Zuwendungsempfängers beteiligt waren, sind die Berichte dieser Stellen beizufügen,
- aufgetretene Probleme, z. B. bei der Finanzierung durch Spenden und Sponsoren, Überschreitung von Kostenpositionen und Darlegung der Abweichungen etc.,
- Angaben zu den Indikatoren der Zielerreichung

*Der Sachbericht kann dem Verwendungsnachweisformular auch als gesonderte Anlage beigefügt werden.*

## II. Zahlenmäßiger Nachweis

Angabe aller kassenwirksamen, d. h. den Zahlungsverkehr betreffenden Einnahmen und Ausgaben, die im Projektzusammenhang entstanden sind. Es müssen nicht alle Einnahme-/Ausgabepositionen zutreffen, Ergänzungen können in den freien Feldern eingetragen werden. Bei Vorsteuerabzugsberechtigung sind nur die Nettobeträge (Beträge ohne Umsatzsteuer) anzugeben. Unbare Eigenleistungen können im Sachbericht dargestellt werden, sofern diese nicht ausdrücklich im Zuwendungsbescheid zugelassen worden sind.

lfd. Nr. lt. Finanzierungsplan		Laut Zuwendungsbescheid Änderungsbescheid in €	Laut Abrechnung in €	Abweichung in %
	<b>Ausgaben</b>			
<b>1.</b>	<b>Honorare, Nebenkosten</b>			
1.1	Honorare			
1.2	Fahr- / Reisekosten (s. Hinweis)			
1.3	Übernachtungen			
1.4	Künstlersozialversicherung			
1.5				
1.6				
	<b>Gesamt:</b>			
<b>2.</b>	<b>Werbung / Öffentlichkeitsarbeit</b>			
2.1	Herstellung Plakate, Flyer etc.			
2.2	Kosten Verteilung			
2.3	Anzeigenwerbung			
2.4				
	<b>Gesamt:</b>			
<b>3.</b>	<b>Organisationskosten</b>			
3.1	Mieten Technik / Räume			
3.2	Transporte			
3.3	Materialien			
3.4	Porto			
3.5	Telefon			
3.6	Dokumentation			
3.7	Gebühren			
3.8				
3.9				
	<b>Gesamt:</b>			
	<b>Ausgaben insgesamt:</b>			
	<b>Einnahmen</b>			
<b>1.</b>	<b>Zuwendungen</b>			
1.1	Landeshauptstadt Potsdam Fachbereich Kultur und Museum			
1.2				
1.3				
	<b>Gesamt:</b>			
<b>2.</b>	<b>Eigenanteil / Leistungen Dritter</b>			
2.1	Eintritte			
2.2	Teilnehmerentgelte			
2.3	Sonstiger Verkauf (Programme etc.)			
2.4	Spenden / Sponsoring			
2.5	Sonstige Eigenmittel			
2.6				
	<b>Gesamt:</b>			
	<b>Einnahmen insgesamt:</b>			

### III. Bestätigungen

Die vorgenannten Angaben stimmen mit dem/den Zuwendungsbescheid/en überein. In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben wird versichert, dass

- die Einnahmen und Ausgaben nach den Rechnungsunterlagen im Zusammenhang mit dem geförderten Vorhaben angefallen sind (bei Förderung von Baumaßnahmen: und mit der Baurechnung übereinstimmen),
- die nicht zuwendungsfähigen Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt wurden,
- die Zuwendung ausschließlich zur Erfüllung des im Bewilligungsbescheid näher bezeichneten Zuwendungszwecks verwendet wurde,
- die Ausgaben notwendig waren,
- wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist,
- die Angaben mit den Büchern und Belegen übereinstimmen,
- die Angaben vollständig sind,
- die im Zuwendungsbescheid enthaltenen Nebenbestimmungen (insbesondere die Vergabebestimmungen) eingehalten wurden,
- die im Zuwendungsbescheid bzw. der Nr. 5.5 ANBest-P-LHP festgesetzten Aufbewahrungsfristen für die Originalbelege (Einnahme- und Ausgabebelege) über die Einzelzahlungen und die Verträge/Belege über die Vergabe von Aufträgen sowie alle mit der Förderung zusammenhängenden Unterlagen, eingehalten werden.

Die Ausgaben wurden wie folgt ausgewiesen:

mit Umsatzsteueranteil \_\_\_\_\_

ohne Umsatzsteueranteil \_\_\_\_\_

Der/Die Antragsteller/in war zum Vorsteuerabzug:

berechtigt \_\_\_\_\_

nicht berechtigt \_\_\_\_\_

Dem/Der Unterzeichner/in ist bekannt, dass die Zuwendung im Falle ihrer zweckwidrigen Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt.

### IV. Anlagen

Folgende Unterlagen sind beigelegt:

Teilnehmerlisten

Publikationen (Veranstaltungsprogramme / Broschüren / Flyer / Presseveröffentlichungen)

Belegübersichten zum zahlenmäßigen Nachweis

Vergabeübersicht

Übersicht über Anschaffungen ab 150,- Euro netto

Inventarliste

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
rechtsverbindliche Unterschrift/en der zur rechtsgeschäftlichen  
Vertretung befugten Person/en des/der Zuwendungsempfänger(s)/in

**Hinweis:**

Fahr-/Reisekosten sind nur gemäß den Bestimmungen des Bundesreisekostengesetzes in der jeweils gültigen Fassung zuwendungsfähig.

\_\_\_\_\_  
Name/n in Druckbuchstaben